

Protokoll
über die Spielplatzbereisung des Ausschusses für Generationen, Soziales,
Gleichstellung und Sport am 02.05.2012
Treffpunkt Rathaus Leopoldshöhe, 18.00 Uhr

Anwesende Mitglieder:

Ausschussmitglieder:	Herr Fiedler
	Frau Lehne
	Frau Marondel
	Frau Bode
	Herr Kantim
	Frau Asemissen
Verwaltung	Herr Taron
Verwaltung	Herr Offel
Verwaltung	Frau Siebert

Herr Fiedler begrüßt die Anwesenden zu der heutigen Spielplatzbereisung.
Mit 2 Fahrzeugen der Verwaltung werden sodann 12 von 25 gemeindeeigenen
Spielplätzen angefahren.

TA Herr Offel teilt den Ausschussmitgliedern mit, dass sämtl. Spielplätze der
Gemeinde Leopoldshöhe wöchentlich einer visuellen und quartalsmäßig einer
Funktionskontrolle durch Mitarbeiter des Bauhofes unterliegen.

1. Spielplatz „Geschwister-Scholl-Straße“ (OT Leopoldshöhe)

TA Herr Offel stellt den Ausschussmitgliedern den 2004 erbauten Spielplatz vor.
Durch die besondere Ausstattung wie zum Beispiel ein drehbares Kletterrondell mit
Vogelnetzunterlage wird die Fantasie der Kinder angeregt. Ein Austausch oder
Ersatz von Spielgeräten ist nicht vorgesehen. Die Geräte befinden sind in einem
guten Zustand.

Die Ausschussmitglieder sind derselben Auffassung.

2. Spielplatz „Diesterwegstraße“ (OT Leopoldshöhe)

Der 1993 zusammen mit der Grünanlage errichtete Spielplatz hat einen offenen
Zugang und ist von der Wohnbebauung her schlecht einsehbar. Deshalb ist es dort
bereits mehrfach zu Beschädigungen gekommen. Im Frühjahr 2011 wurde eine
mehrteilige Kletterkombination mit 3 Türmen in Brand gesetzt. Aufgrund der Schäden
musste sie abgebaut und verkleinert werden.

Da der aktuelle Zustand der Kletteranlage u.a. auch durch fehlende bzw. defekte
Fallschutzmatten als desolat bezeichnet werden kann und sich dort überwiegend
Jugendliche aufhalten (Zigarettenkippen und Leergut alkoholischer Getränke) sollten
die Reste der Kletteranlage abgebaut werden und eine Rasenfläche entstehen.

Der durch eine Hecke dort abgeteilte Kleinkindbereich mit Federwipptieren und
Sandkasten bleibt bestehen.

Die Ausschussmitglieder sehen ebenfalls die Notwendigkeit des Rückbaues und Umwandlung in eine Rasenfläche.

3. Spielplatz „Am Dokorkamp“ (OT Leopoldshöhe)

Dieser Spielplatz wurde im Jahr 2007 verkleinert und im Jahr 2009 überholt und zu einem Spielplatz für Jugendliche umgestaltet. Leider wurde das Angebot von den Jugendlichen nicht angenommen.

Es besteht die Möglichkeit der Nutzung durch die dort ansässige Kindertagesstätte (die bereits 2007 einen Großteil des Spielplatzes nutzt). Die vorhandenen Spielgeräte wie z.B.: Tischtennisplatten und Hangleiter können auf anderen Spielplätzen aufgebaut werden.

Die Ausschussmitglieder stehen dem Wegfall dieses Spielplatzes für Jugendliche und der Nutzung des Geländes durch die Kindertagesstätte positiv gegenüber.

4. Spielplatz „Von-Borries-Straße“ OT Leopoldshöhe)

TA Herr Offel führt aus, dass dieser Spielplatz relativ jung ist und die Zusammenstellung der Spielgeräte gemeinsam mit dem Förderverein erfolgte.

Die Attraktion dieses Platzes ist eine dreiteilige Kletterkombination mit Wellenbreitrutsche sowie eine Bobbycarbahn mit Startpodest.

Des Weiteren sind eine Seilbahn, ein Zweifachreck, eine Schaukelkombination mit Vogelnechtschaukel, ein großer Sandkasten sowie Federwipptiere vorhanden.

Alles in Allem ist dieser Spielplatz sehr gut ausgestattet.

Die Ausschussmitglieder nehmen auch die vom Förderverein vorgeschlagene Erweiterungsfläche in Augenschein. Diese befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zur Wohnbebauung und muss aufgrund der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde umzäunt werden. Trotzdem sind Beschwerden aus der Nachbarschaft nicht auszuschließen. Für die vom Förderverein zunächst gewünschte Aufstellung einer Tischtennisplatte wäre noch genug Platz auf dem derzeitigen Spielplatz vorhanden.

Die Ausschussmitglieder sehen nicht den dringenden Bedarf der Spielplatzerweiterung und können sich vorstellen, die Erweiterungsfläche zu verkaufen. Lediglich der defekte Zaun am Durchgang zur Erweiterungsfläche muss repariert werden, damit Hunde vom Spielplatz ferngehalten werden.

5. Spielplatz „Heidestraße“ OT Bexterhagen

Bei dem 1973 entstandenen Spielplatz wurden Teile eines angrenzenden Waldgebietes integriert. Spielgeräte werden je nach Verschleißzustand ausgetauscht. Die 2001 entstandene Einzäunung ist teilweise reparaturbedürftig.

Auf Vorschlag der Ausschussmitglieder soll aufgrund der unmittelbaren Waldrandnähe anstatt des dort vorhandenen Zaunes eine Wildhecke gepflanzt werden. Außerdem sollen die fehlenden Federwipptiere und eine zusätzliche Sitzbank aufgestellt werden.

6. Spielplatz „Holunderstraße“, OT Schuckenbaum

Der Spielplatz wurde 1970 erbaut und 1982 erweitert. Teilweise stehen dort noch Spielgeräte aus dem Entstehungsjahr.
Es ist ein kleiner Spielplatz mit intakten Spielgeräten.

Die Ausschussmitglieder teilen diese Auffassung.

7. Spielplatz „Am Mühlenbach“, OT Schuckenbaum

Dieser im Jahr 1978 gebaute 5850 qm große Spielplatz besteht aus 2 Bereichen.
Einer freiliegenden 2350 qm Rasenfläche mit 2 Toren für Ballspiele sowie einem 3500 qm Spielplatzbereich.

Die Ausschussmitglieder sind der Auffassung, dass sich die dort vorhandenen Spielgeräte auf der großen Fläche verlieren und besser komprimiert werden könnten. Aufgrund des vorhandenen Platzes könnten auch Spielgeräte vom Spielplatz „Am Dokorkamp“ aufgestellt werden. Wünschenswert sei auch eine Riesenschaukel bzw. Riesenwippe und eine Gleichgewichtsscheibe. Aufgrund des vorhandenen Platzes könnten durch Hügel und Baumstämme Klettermöglichkeiten entstehen und somit eine naturnahe Gestaltung des Spielplatzes erfolgen.
Auch eine zusätzliche Sitzbank ist aufgrund der Größe des Platzes erforderlich.

8. Spielplatz „Milser Heide, Pansbach“, OT Bechterdissen

Dieser Spielplatz ist einer der ältesten Spielplätze der Gemeinde. Er wurde 1962 erbaut und 1972 erweitert. Die Spielgeräte werden regelmäßig ergänzt und erneuert. Derzeit wird die Hochwippe ausgetauscht.

Auf Vorschlag der Ausschussmitglieder soll durch die Versetzung einzelner Geräte und die Aufstellung einer zusätzlichen Bank der Kleinkindbereich besonders abgegrenzt werden.

Die vorhandenen Bänke sollen ggf. direkt auf das Spielplatzgelände gesetzt werden (derzeit Trennung durch Asphaltstreifen).

9. Spielplatz „Grünstraße“, OT Asemissen

Dieser in einem Grünzug gelegene Spielplatz wurde 1992 erbaut. Die Gestaltung erfolgte durch einen Landschaftsarchitekten.

Einige Geräte wurden zwischenzeitlich ausgetauscht.
Die Geräte und Sitzmöglichkeiten sind intakt.

Die Ausschussmitglieder haben sich davon überzeugt.

10. Spielplatz „Buchenstraße“, OT Asemissen

Der im Jahr 1977 entstandene Spielplatz ist mit seinen 386 qm der kleinste Spielplatz der Gemeinde. 1997 wurden Spielgeräte getauscht bzw. ergänzt. Die Doppelschaukel wird derzeit erneuert. Er befindet sich in einem guten Zustand.

Die Ausschussmitglieder können dieses bestätigen.

11. Spielplatz „Berliner Straße/Starenweg“, OT Asemissen

Anfang der 70er Jahre ist dieser Spielplatz entstanden. Er wurde 1987 erweitert und mit einem großen Hügel versehen. Die Attraktion dieses Platzes sind die unterschiedlichen Rutschen. Die letzte Ergänzung mit Spielgeräten fand 2006 statt.

Der Zustand ist zufriedenstellend.

Die Ausschussmitglieder nehmen dieses zur Kenntnis.

12. Spielplatz „Grabbestraße“, OT Greste

Dieser Spielplatz ist 1981 entstanden. Einzelne Spielgeräte wurden erneuert und ergänzt. Derzeit sind die Kletter- und Turngerüste abgebaut. TA Herr Offel informiert die Ausschussmitglieder darüber, dass nächste Woche ein 6-Eck-Klettergerüst und eine 3-fach-Turnkombination aufgebaut wird.

Die Ausschussmitglieder bemängeln die abgeplatzten Ecken der Tischtennisplatten sowie die Stolperkanten auf dem Boden vor den Tischtennisplatten.

TA Herr Offel wird versuchen, einen Bordsteinsanierer mit der Ausbesserung der Tischtennisplatten zu beauftragen. Die Stolperkanten können evtl. durch Aufnahme und erneute Verlegung der Bodenplatten beseitigt werden.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Die Bereisung der Spielplätze endet um 20.50 Uhr.



Siebert
(Protokollführerin)